



Um Anmeldung wird bis zum 18.08.25 gebeten unter:

www.pfungst-stiftung.de/anmeldung-zur-tagung

Aktualisiertes Tagungsprogramm unter

www.pfungst-stiftung.de/aktuelles/tagung-2025

Veranstalter:

Die Dr. Arthur Pfungst-Stiftung wurde 1918 von Marie und Rosette Pfungst in Andenken an Arthur Pfungst gegründet. Marie (1862-1943) und ihr Bruder Arthur (1864-1912) waren Frankfurter Bürger jüdischer Herkunft und prägten als Unternehmer und Mäzene mit ihrem vielseitigen Engagement das gesellschaftliche Leben ihrer Zeit. Die Tagung widmet sich dieser beiden Persönlichkeiten und zeigt neue Aspekte ihres Lebens und Wirkens in Frankfurt und darüber hinaus auf.

Veranstaltet in Kooperation mit dem Kulturwissenschaftler Dr. Horst Groschopp. Dieser stellt allen Teilnehmenden einen Text zur Verfügung: „Bausteine zu einer Biographie von Arthur Pfungst“.

Ort der Tagung:

Dr. Arthur Pfungst-Stiftung
Waldschmidtstraße 39 (4. Etage, Aufzug vorhanden)
60316 Frankfurt am Main

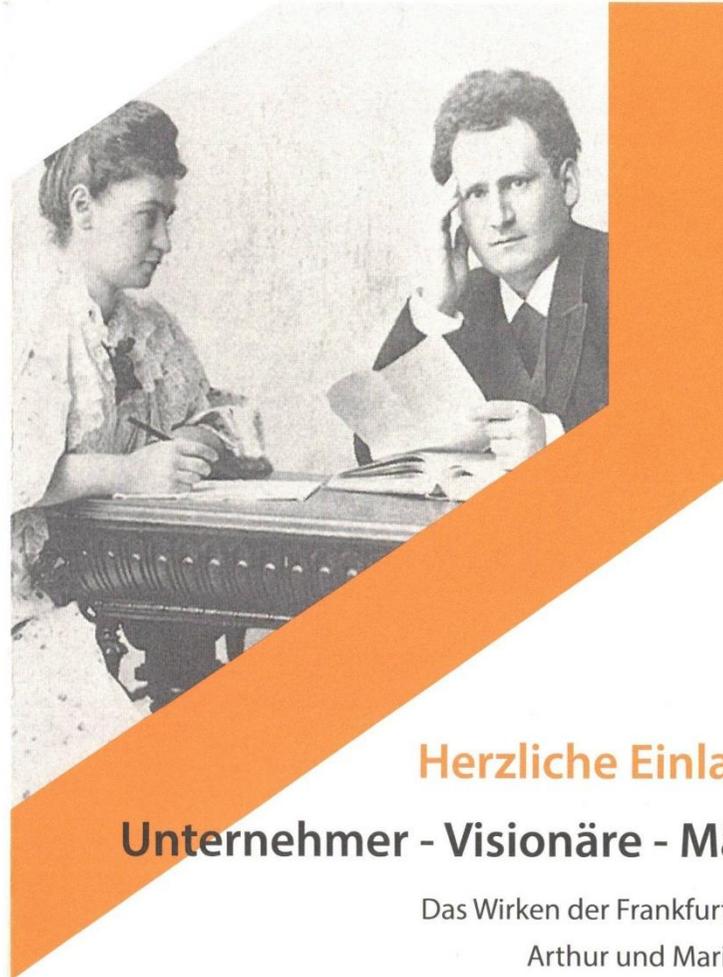
Kontakt:

✉ arthur@pfungst-stiftung.de | ☎ 069-43 03 09 | www.pfungst-stiftung.de

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Eine Spendenquittung wird auf Wunsch ausgestellt.
Spenden fließen ohne Abzüge in unsere Arbeit mit jungen Menschen.

Konto: Dr. Arthur Pfungst-Stiftung
Commerzbank IBAN DE 42 5004 0000 0650 2322 00



Herzliche Einladung

Unternehmer - Visionäre - Mäzene

Das Wirken der Frankfurter Bürger
Arthur und Marie Pfungst

Veranstaltung der Dr. Arthur Pfungst-Stiftung
am 18.–19. September 2025 in Frankfurt am Main

Donnerstag, 18. September 2025

Beginn 19:00 Uhr

Festveranstaltung

Grußwort

Mike Josef
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (angefragt)

Festvortrag

Pfungst oder: „... vom Geist der humanen Ethik“ Stiftungstradition im „jüdischen Frankfurt“

Prof. Dr. Mirjam Wenzel
Direktorin des Jüdischen Museums Frankfurt a.M.

Premiere des Films

„Maries Vermächtnis“

Dr. Ina Knobloch
Regisseurin und Alumna der Stiftung, Frankfurt a.M.

Empfang

Musikalisches Rahmenprogramm
gestaltet von Stipendiat*innen und
Alumni der Stiftung

Freitag, 19. September 2025

Tagung

09:30 Einführung und Begrüßung

Maximilian Graeve, Geschäftsführer der Dr. Arthur Pfungst-Stiftung

09:45 – 13:00 Arthur Pfungst: sein Werk und seine Zeit

Moderation und Einführung *Dr. Horst Groschopp, Zwickau*

Arthur Pfungst und Ernst Haeckel: Zwei Humanisten auf der Suche nach einer neuen Religion

Dr. Thomas Heinrichs, Brandenburg a.d.H.

Arthur Pfungst, die internationale ethische Bewegung und ihre Wurzeln in England und den USA

Olaf Schlunke, Berlin

11:30 – 11:45 Kaffeepause

Dichtkunst Arthur Pfungsts

Beate Tröger, Frankfurt a.M.

Arthur Pfungst und der „ethische Genius“ in der indischen Philosophie

Dr. Elija Horn, Berlin

13:15 – 14:15 Mittagspause

14:15 – 16:30 Marie Pfungst: Kontexte ihres Wirkens

Moderation *Dr. Ina Knobloch, Frankfurt a.M.*

Marie Pfungst und die Frankfurter Frauenbewegung

Dr. Dorothee Linnemann, Frankfurt a.M.

Franz Angermann: Ein Leben für die Erwachsenenbildung zwischen Pfungst-Stiftung und dem KZ Sachsenburg

Prof. Dr. Bernd Käpplinger, Gießen

Die Naxos-Union von 1933 bis 1991

apl. Prof. Dr. Ralf Banken, Frankfurt a.M.